

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/65507854/ausdauer-gefragt-schwimmer-legen-im-bramscher-hasebad-mehr-als-118-kilometer-zurueck>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 19.07.2012

Ausdauer gefragt: Schwimmer legen im Bramscher Hasebad mehr als 118 Kilometer zurück

hols Bramsche

Bramsche. „Deutlich über 400 Gäste“, so die Schätzung von Bäderchef Jörg Kampmeyer, haben das Hasebad am „7. Aktionstag fit & gesund“ bei freiem Eintritt besucht. 52 Teilnehmer starteten allein beim Sechsstundenschwimmen, um möglichst viele Meter zurückzulegen. Aber nicht nur innerlich wurde das Bad durch den Aktionstag belebt.



Bewegung im Becken: Beim Aktionstag im Hasebad testeten die Gäste Fitnessangebote im Wasser. Foto: Stadtw erke

Auf dem Parkplatz hatten rund 150 Flohmarkthändler ihre Stände aufgebaut. Nachdem das Wetter in der Vergangenheit nicht immer auf der Seite der mobilen Verkäufer und Kunden gewesen war, lockte sogar zeitweise die Sonne und ließ gute Stimmung aufkommen. Der Erlös aus dem Verkauf der Standplätze geht übrigens in Form von Warengutscheinen an die Bramscher Außenstelle der Osnabrücker Tafel.

Insgesamt hat sich der Flohmarkt in den drei Jahren seiner Existenz inzwischen so gut etabliert, dass für Organisatorin Gudrun Struckmann feststeht: „Es wird eine Fortsetzung im nächsten Jahr geben und wir hoffen auch auf ein weiteres Wachstum.“

Im Bad hatten Vereine, Anbieter von Wellness- und Gesundheitsdienstleistungen und das Team des Hallenbades ein vielfältiges Programm organisiert. Sportlich ging es beim Sechsstundenschwimmen zu. Mitglieder des TuS Bramsche, des TuS Engter, TSV Ueffeln und der Bramscher DLRG saßen am Beckenrand und notierten die geschwommene Distanz.

Ausdauer und Genuss

52 Teilnehmer zwischen 5 und 64 Jahren hatten sich zum Ausdauerschwimmen angemeldet. Sie legten innerhalb der sechs Stunden insgesamt 118650 Meter zurück. Den größten Anteil daran hatte Sina Mergner: Sie schwamm als beste Einzelschwimmerin alleine 14400 Meter. Als Gruppe trug der TuS Bramsche mit 31200 Metern die größte Strecke zum Endergebnis bei.

Wer weniger schwimmen und dafür mehr genießen wollte, der konnte sich bei den Saisonöffnungsangeboten der „Varus Wellness“ umschaun und sich bei den Aquafitness- beziehungsweise Aquajoggingübungen im Variobecken von der DLRG anleiten lassen.

Draußen sorgte die Wasserolympiade mit dem Stadtjugendring dafür, dass auch für weniger wassersuchende Menschen die Unterhaltung nicht zu kurz kam.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.